

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 90

den 1. April 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Für das mit dem 1. April beginnende zweite Quartal kann auf das

Tagblatt

bei allen Postämtern und in Luzern auf dem Bureau der Meyer'schen Buchdruckerei mit Fr. 2 70 Rp., Einschreibgebühr inbegriffen, abonniert werden. — Briefe und Geld franco.

Die Expedition des Tagblattes.

Verehelichung in Luzern.

Den 31. März:

Hr. Johann Theiler, Staatsanwalt, von Nidensee, mit Jungfrau Marie Winterhalter von Oberkirch.

Verehelichung in Meggen.

Den 31. März:

Hr. Hauptmann Anton Schmid, Handelsmann, von Luzern, mit Jungfrau Marie Schürmann von Luzern.

Anzeigen.

607²] Verbot.

Die Spitalverwaltung von Luzern läßt hiermit alles und jedes Betreten der Spital-Säli-Matte im Obergrund dahier, sowie auch das darauf Laufenlassen von Hühnern zc. öffentlich verbieten, und zwar unter Androhung einer Strafe von 4 bis 50 Frkn., gemäß §. 234 des bürgerlichen Gesetzbuches.

Luzern, den 27. März 1856.

Der Verwalter:

M. Wysser-Röhr.

Bewilliget, Luzern den 27. März 1856.

Gerichtspräsident:

L. Gurdi.

611] Anzeige.

Einer beim hiesigen Statthalteramte in Untersuchung stehenden Person wurde eine silberne Taschenuhr, die wahrscheinlich gestohlen ist, abgenommen. Wer nun auf fragliche Uhr rechtmäßigen Anspruch zu haben glaubt, melde sich auf der

Luzern, den 31. März 1856. **Amtskanzlei.**

560²] Bauauschreibung.

Die endsbemeldte Baukommission ist im Falle, ein schon bestehendes Gebäude mittels Erhöhung um ein Stockwerk zu einer Kaserne für Unterbringung von circa 300 Mann umändern und einrichten zu lassen.

Wer nun diesen Kasernenbau in seiner Gesamtheit, oder aber nur in einzelnen Abtheilungen nach den verschiedenen Klassen von Arbeiten z. B. Maurer-, Zimmermanns-, Schmied-, Schreinerarbeit zc. (mit Ausschluß jedoch der eigens für militärische Zwecke erforderlichen innern Einrichtungen) im Verdinge zu übernehmen wünschet, der ist hiemit eingeladen, seine Angebote bis spätestens am 20. künftigen April versiegelt an die Baukommission einzusenden.

Plan, Baubeschreibung und Pflichtenheft können vom 1. April an auf der Standeskanzlei beliebig eingesehen werden.

Urdorf, den 22. März 1856.

Aus Auftrag der Baukommission
des Kantons Uri;

Der Sekretär:

Gisler, Landtschreiber.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt einem verehrlichen Publikum zu Stadt und Land ergebenst an, daß er sich mit einer ausgezeichneten Auswahl von **seidenen und wollenen Garnituren in farbigen Salons- und Moirés-Bändern, Sammetbändern** für Damenkleider nach neuestem Geschmack, vorzüglicher **Stahseide** von jeder Farbe, **Knöpfen**, sowie überhaupt mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln versehen hat, welche Artikel nun jederzeit bei ihm ganz billig zu haben sind.

Bei gleichem Anlasse macht er das verehrliche Publikum auf seine neueste Auswahl von **seidenen und baumwollenen Regen- und Sonnenschirmen, Schirmtüchern und Schirmgarnituren** in größern und kleinern Partieen aufmerksam und empfiehlt sich bestens für alle in seinen Beruf einschlagenden **Arbeiten und Reparaturen.**

Hermann Weber,

Regen- und Sonnenschirmfabrikant
neben der Reußbrücke.

608¹]

116¹²] Wo ein rechtschaffener Jüngling die Bäckerprofession erlernen kann, sagt die Expedition d. Bl.

593²] Wo noch einige solide Herren Kost und Logis finden, sagt die Expedition d. Bl.

610¹] **Gesucht:** Für eine namhafte Summe gute Luzerner Landgülden, wofür ein angemessenes Agio bezahlt wird. **Gloggner, Hartmann & Comp.**
am Kornmarkt in Luzern.

609] **Gefunden:** Ein Porte-Monnaie mit etwas Münze. Bei der Expedition d. Bl. zu vernehmen.